



Am Institut für Designforschung der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle mit der Hälfte (50%) der regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 19,9 Wochenstunden) zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

- Entgeltgruppe 13 TV-L -

Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2026. Dienort ist Braunschweig. Die Stelle kann geteilt werden, wenn sie insgesamt im vorgesehenen Beschäftigungsumfang besetzt werden kann.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik/Kunst Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland. Das Institut für Designforschung (IDF) lehrt und forscht mit Hilfe multidisziplinärer gestalterischer Ansätze auf den Gebieten von Transformationsprozessen zu Themen der Wissenschaftskommunikation, Digitalisierung, Mobilität und mehr.

Für ein Forschungsprojekt zur Weiterentwicklung der Kollaboration von Kunst und Design an der HBK Braunschweig soll eine Veranstaltung mit dem Ansatz eines Polylogs konzipiert, durchgeführt und wissenschaftlich evaluiert werden. Dem Projekt liegt das Verständnis zugrunde, dass künstlerischen und designorientierten Prozessen ein auf die Zukunft ausgerichtetes Denken und Handeln inhärent ist. In dem ergebnisoffenen Prozess sollen die unterschiedlichen Akteur*innen der diversen Disziplinen der HBK aufgefordert werden, ihre gegenwärtigen Zukunftsbilder in einer pluralistischen Form zu erkunden, ihre Differenzen und Gemeinsamkeiten zu ergründen und dabei Alternativen über neue Fragen zu entdecken. Das Projekt soll dabei die der HBK innewohnenden Positionen anhand von Instrumenten und Methoden aus Kunst, Design und Zukunftsforschung untersuchen, um neue Perspektiven aufzudecken.

Tätigkeitsbeschreibung:

Das Aufgabenfeld umfasst die Zusammenarbeit im Projektteam des IDF sowie die direkte Kommunikation und Kooperation mit allen Akteur*innen an der HBK einschließlich Professor*innen, Studierenden, dem Präsidium und der Verwaltung. Des Weiteren umfasst es u.a. Recherche zum Thema partizipative Verfahren, Transformationsprozesse, Inter- und Transdisziplinarität und Entwicklungsprozesse in Kunsthochschulen sowie die wissenschaftlich fundierte Evaluation des Projekts.

Wesentliche fachliche Anforderungen:

- Gute Kenntnisse der Strukturen von Hochschulen
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom oder Master) im Bereich Kunst, Design oder Zukunftsforschung oder einem anderen für die Aufgabe qualifizierenden Abschluss
- fundierte Kenntnisse zu Kunst und Designtheorie
- Kenntnis der Methoden und Konzepten aus dem Transformationsdesign sind ein Vorteil
- die Bereitschaft, sich für den inter-/transdisziplinären Austausch in die jeweiligen Fachgebiete einzuarbeiten
- Erfahrung in der Planung und Moderation von interaktiven Formaten, wie Workshops, Lehre oder Symposien
- verhandlungssicheres Deutsch in Wort und Schrift, die Kenntnis einer weiteren Sprache ist von Vorteil
- gute Kenntnisse in MS-Office und Adobe Creative Cloud.

Persönliche Anforderungen:

- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit sowie die Fähigkeit zur effektiven Zusammenarbeit in einem heterogenen Team,
- die Fähigkeit, sich in konfliktreichen Forschungs- und Handlungsfeldern als Forscher*in konstruktiv zu verhalten,
- die Bereitschaft zum Erlernen neuer Methoden und zum Erarbeiten neuer Themenfelder
- ein zielorientierter Arbeitsstil und kritische Urteilsfähigkeit,
- Organisationsgeschick sowie gutes Zeitmanagement,
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und zu publizieren,

- Neugierde und Interesse am Thema Entwicklungsprozesse an Hochschulen sowie derWissens-kommunikation.

Was Sie erwartet:

- Die Zusammenarbeit in einem hochmotivierten Team mit der Chance, sich mit eigenen Ideen einzubringen und fachlich weiterzuentwickeln,
- ein angewandtes wissenschaftliches Forschungsprojekt,
- innovative und spannende gesellschaftlich relevante Themen,
- ein inspirierender disziplinübergreifender Austausch mit den beteiligten Forschungspartnern.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Auskünfte erteilt Prof. Gerhard Glatzel unter g.glatzel@hbk-bs.de.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, beruflicher Werdegang, Zeugnisse, Exposé des Promotionsvorhabens, ggf. Schriftenverzeichnis,) senden Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format), **bis zum 28. Februar 2026** ausschließlich per Mail an: **Bewerbung@hbk-bs.de** Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung Polylog 2“ an. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 12 NDSG i. V. m. § 88 NBG personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht. Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier: www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1